



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
DENKMALPFLEGE

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Stadt Ulm
Stadtplanung Umwelt Baurecht
Herrn Englert
Münchner Straße 2
89070 Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Dienste
Eing. 01. Juni 2010
Tgb.-Nr. 11311
Bearb. Stelle _____

Stadt Ulm					
Planungsabteilung					
Stadtplanung, Umwelt					
Eing. 02. JUNI 2010					
z.B.A.	I	II	III	IV	V


Tübingen 28.05.2010
Name Dr. Friedrich Klein

Durchwahl 07071 757-2413

Aktenzeichen 26/Arch

(Bitte bei Antwort angeben)

RF: SUB III
OC

 **Stadt Ulm**
Bebauungsplan "südlich der Werastraße"

Ihr Schreiben SUB-Eng vom 16.04.2010

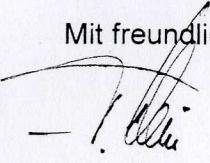
Sehr geehrter Herr Englert,

seitens des Referats 26 – Denkmalpflege werden keine Bedenken vorgetragen. Belange des Fachgebiets Bau- und Kunstdenkmalpflege sind nicht berührt.

Aus archäologischer Sicht bitten wir, den Hinweis auf die Regelungen des § 20 DSchG zu geben:

"Sollten im Zuge von Erdarbeiten archäologische Funde (Scherben, Metallteile, Knochen) oder Befunde (Mauern, Gräber, Gruben, Brandschichten) angetroffen werden, ist die Archäologische Denkmalpflege beim Regierungspräsidium Tübingen unverzüglich zu benachrichtigen. Die Möglichkeit zu Fundbergung und Dokumentation ist einzuräumen. Auf die Regelungen des § 20 DSchG wird verwiesen."

Mit freundlichen Grüßen


(F. Klein)